

Name / Vorname:	Hadorn Maria
Geb. Datum:	25.9.1941
Adresse / Wohnort:	Zuberweg 5, 3608 Thun
Lieblingsfarbe:	Blau (nicht immer)
Lieblingsspeise:	Keine; nach Lust und Laune
Lieblingsgetränk:	dito
Was ich mag:	Begeisterungsfähige Leute, welche sich für etwas einsetzen.
Was ich nicht mag:	„Meckerer“, die schlussendlich doch nichts zu einer guten Lösung beitragen.
Hobbys:	Laufen, Alpinismus (heute Bergwandern), Velofahren, Langlaufen, Botanik, Garten, Handwerken.
So bin ich zum Laufen gekommen:	Erste Laufversuche um die Kondition für anspruchsvolle Hochtouren zu verbessern. 1988 lernte ich Fritz mit seiner kleinen Gruppe „All Blacks“ kennen. „Es het mer dr Ermu zünftig iche gnöh“!
Bei den All Blacks seit:	1989
Meine bisher grössten Lauferfolge waren:	1982 bestritt ich ziemlich ahnungslos meinen ersten GP von Bern und beendte ihn in 1:20.53 auf dem 27. Rang. (Anmerkung der Redaktion: 1993 Kategorien-Siegerin in 1:05.23). 1984 (ich glaubte es kaum) 1. Rang beim Gurtenlauf in 1:16.21 und 1988 mein erster Marathonlauf in Berlin (3:33.55; 22. Rang). Mein eindrücklichstes Erlebnis war schon der New York-City-Marathon; aber auch an den Worben-Marathon denke ich immer gerne zurück.

53-jährig hast Du in Deiner Kategorie den New York-Marathon in 3:07.22 gewonnen und nur ein Jahr später Deine Bestzeit von 3:02.14 in Worben realisiert; siehst Du noch eine Steigerungsmöglichkeit; sprich unterbieten 3-Stunden-Grenze?

Wunschtraum!
Da müsste alles 100%-ig stimmen oder „Flügeli“ wachsen.

Du investierst nebst Deinen Training viel Zeit ins Vereinsleben; zudem bist Du sehr aktiv im Dorfleben von Allmendingen involviert. Zähle uns mal auf, wo Du überall im Einsatz bist.

Vom Engagement für ein aktives Dorfleben ist nur noch der Freizeitraum mit Schwerpunkt „Töpfern“ mit 3 bis 5 Kurse pro Woche geblieben. Der Basar von Ende November, hält uns das ganze Jahr mehr oder weniger auf Trab. Nicht zu vergessen unsere kleine Grosstochter LEA!

Wie bringst Du dies alles unter einen Hut?

Habe mir einen grossen Sombrero gekauft! Was man gerne tut, belastet nicht so sehr.

Was würdest Du - bezogen auf den Sport - in jungen Jahren anders machen als damals?

Ich hatte in jungen Jahren gar keine Gelegenheit Sport zu treiben ausser Bergwandern. Im Dorf Wattenwil gab es nur eine Damenriege. Wenn die All Blacks damals schon existiert hätten, hätte ich sicher nicht gezögert!

Was ist Deine Meinung zum geplanten Lauf-**Grossanlass** in der Region Thun (evtl. Silvesterlauf oder Stadtmarathon), welcher ab 2001 stattfinden soll?

Ich würde es sehr begrüessen, wenn wir einen wiederkehrenden (Marathon)Grossanlass durchführen könnten. Ich sehe aber auch die Schwierigkeiten, die ein solches Unternehmen mit sich bringen. Ohne Gross-Sponsor und die Mithilfe und Zusammenarbeit der Stadt Thun sogar undenkbar. Ein wirklicher Silvesterlauf (am 31. Dezember) wäre wahrscheinlich realistischer und sicher ebenso eine attraktive und gute Sache!

Meine sportlichen Ziele für 1999 und die späteren Jahre sind:

Für 1999 als Zwischenziel der Jungfrau-Marathon und ein paar Wochen später als Saisonziel der Italien-Marathon (Maranello-Modena-Carpi). Für später versuche ich ein bis zwei Marathonläufe pro Jahr zu laufen - solange ich es mit gleicher Freude und Begeisterung tun kann.

Ich wünsche mir das nächste All Blacks-Interview von

Stefan Gerber